



A Solenis Company

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Divosan EnduroSafe VS64

Überarbeitet am: 2024-05-22

Version: 03.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Divosan EnduroSafe VS64

UFI: 9HX2-A0C7-300F-U9NJ

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:

Chemikalien zur Reinigung von offenen Anlagen (OPC).
Oberflächen-Desinfektionsmittel.
für die allgemeine Oberflächendesinfektion
zur Desinfektion von Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen
Nur für industrielle Zwecke..

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_IS_8b_1

AISE_SWED_IS_7_4

AISE_SWED_IS_7_5

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Deutschland GmbH & Co. oHG

Mallaustr. 50-56, D-68219 Mannheim, Tel: 0621 - 8757-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verbraucherschutz, Produktsicherheit und Regulatory, Tel: 0621 - 87 57-0

E-mail: vpr.de@solenis.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

24h Notfallouskunft: Für medizinische Auskünfte:

Giftnotruf Berlin Tel: 030 - 306 867 00

Für technische Auskünfte bei Produkthavarien:

24h Notfallouskunft der BASF Werksfeuerwehr,

Tel: 0621- 60 4 33 33

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

EUH031

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314)

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)

Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 (H400)

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2 (H411)

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Gefahrenhinweise:

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Divosan EnduroSafe VS64

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Sicherheitshinweise:

P260 - Dampf nicht einatmen.
 P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Mischung**

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	215-687-4 215-199-1	-	[1]	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3 (H335) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290)		3-10
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	231-668-3	7681-52-9	[6]	EUH031 Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 M=10 (H400) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1 M=1 (H410) Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290)		3-10
Natriumxylolsulfonat	701-037-1	-	01-211951335 0-56	Augenreizung, Kategorie 2 (H319)		1-3
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	222-059-3	3332-27-2	01-211994926 2-37	Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 M=1 (H400) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2 (H411)		1-3

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[1] Ausnahme: ionische Mischung. Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang V, Absatz 3 und 4. Dieses Salz ist potentiell vorhanden, basierend auf der Berechnung und zur Einstufung und Kennzeichnung inbegriffen. Jedes Ausgangsmaterial der ionischen Mischung ist registriert, wie erforderlich.

[6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben:**

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Eigenschutz des Ersthelfers:

Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Divosan EnduroSafe VS64

Einatmen:	Kann bei chloresensiblen Personen Bronchialspasmen hervorrufen.
Hautkontakt:	Verursacht schwere Verätzungen.
Augenkontakt:	Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.
Verschlucken:	Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmedien**

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staub und Dampf nicht einatmen. Bei einem Ereignis in einem beengten Raum Tragen geeigneter Atemschutzausrüstung. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Boden / die Erde gelangen lassen. Zuständige Behörden informieren, falls unverdünntes Produkt in Entwässerungssystem, Grund- oder Oberflächenwasser oder in Boden/Erde gelangt.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

Seveso - Untere Tier-Anforderungen (Tonnen): 100

Seveso - Obere Tier-Anforderungen (Tonnen): 200

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	-	-	-	-
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	-	-	-	0.26
Natriumxylolsulfonat	-	-	-	3.8
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	-	-	-	0.44

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	-	-	-	1.49
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	-	-	0.5 %	-
Natriumxylolsulfonat	-	-	0.096 mg/cm ² Haut	136.25
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	-	-	-	11

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	-	-	-	1.38
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	-	-	0.5 %	-
Natriumxylolsulfonat	-	-	0.048 mg/cm ² Haut	68.1
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	-	-	-	5.5

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	-	-	-	-
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	3.1	3.1	1.55	1.55
Natriumxylolsulfonat	-	-	-	26.9
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	-	-	-	6.2

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	-	-	-	-
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	3.1	3.1	1.55	1.55
Natriumxylolsulfonat	-	-	-	6.6
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	-	-	-	1.53

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	-	-	-	-
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	0.00021	0.000042	0.00026	0.03
Natriumxylolsulfonat	0.23	0.023	2.3	100
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	0.0335	0.00335	0.0335	24

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m ³)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	-	-	-	-
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	-	-	-	-
Natriumxylolsulfonat	0.862	0.0862	0.037	-

Divosan EnduroSafe VS64

N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	5.24	0.524	1.02	-
-----------------------------------	------	-------	------	---

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Automatischer Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_IS_8b_1	IS	PROC 8b	60	ERC4

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille (EN 16321 / EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

Handschutz:

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:

Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz:

Wenn die Gefährdung durch flüssige Partikel oder Spritzer nicht vermieden werden kann, verwenden Sie: Halbmaske (EN 140) mit Partikelfilter P2 (EN 143) oder Vollmaske (EN 136) mit Partikelfilter P1 (EN 143) Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen. In Absprache mit dem Atemschutzlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden. Spezielle Anwendungsvorrichtungen können verfügbar sein, um die Exposition zu reduzieren. Bitte informieren Sie sich im Produktinformationsblatt über die Möglichkeiten. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltextposition: Sollte unverdünnt nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w): 10

Angemessene technische Kontrollen: Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen. Stellen Sie sicher, dass das Schaumgerät keine lungengängigen Partikeln erzeugt.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manueller Transfer und Verdünnung Sprühanwendung Schaumsprühen	AISE_SWED_IS_7_5 AISE_SWED_IS_7_4	IS	PROC 7	480	ERC4

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille (EN 16321 / EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) werden bei Schaumanwendungen immer empfohlen. Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B.

Divosan EnduroSafe VS64

Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:

Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz:

Wenn die Gefährdung durch flüssige Partikel oder Spritzer nicht vermieden werden kann, verwenden Sie: Halbmaske (EN 140) mit Partikelfilter P2 (EN 143) oder Vollmaske (EN 136) mit Partikelfilter P1 (EN 143) Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen. In Absprache mit dem Atemschutzlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden. Spezielle Anwendungsvorrichtungen können verfügbar sein, um die Exposition zu reduzieren. Bitte informieren Sie sich im Produktinformationsblatt über die Möglichkeiten. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltextposition: Sollte unverdünnt nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe: Klar , Blass , Gelb

Geruch: Chlor

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar		
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Produkt zersetzt sich vor dem Siedebeginn.	Keine Methode angegeben	1013
Natriumxylolsulfonat	> 100	Keine Methode angegeben	
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	100	Keine Methode angegeben	

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): > 93 °C

geschlossener Tiegel

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.

(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	-	-

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: ≥ 11.5 (Pur)

ISO 4316

pH-Wert der Verdünnung: > 11 (10 %)

ISO 4316

Viskosität, kinematisch: ≈ 7 mPa.s (20 °C)

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar		
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Löslich		
Natriumxylolsulfonat	664	Keine Methode angegeben	
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Löslich		

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Methode / Bemerkung
Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar		
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Vernachlässigbar		
Natriumxylosulfonat	Nicht zutreffend		
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	230	Keine Methode angegeben	25

Relative Dichte: ≈ 1.15 (20 °C)

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Ätzend

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Alkalische Reserve: ≈ 1.7 (g NaOH / 100g; pH=10)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Reagiert mit Säuren. Reagiert mit Säuren unter Freisetzung von giftigem Chorgas.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: .

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar.				Nicht bestimmt
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	LD ₅₀	1100	Ratte	OECD 401 (EU B.1)	90	Nicht bestimmt
Natriumxylosulfonat	LD ₅₀	> 7200	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht bestimmt

N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	LD ₅₀	> 1495	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		32000
-----------------------------------	------------------	--------	-------	-------------------	--	-------

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	LD ₅₀	> 20000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
Natriumxylolsulfonat	LD ₅₀	> 2000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar.			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	LC ₅₀	> 10.5 (Dampf)	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	1
Natriumxylolsulfonat	LC ₀	> 6.41 (Nebel) Keine Sterblichkeit beobachtet	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	4
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dampf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natriumxylolsulfonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Natriumxylolsulfonat	Schwach reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	

Augenreiz- und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Natriumxylolsulfonat	Reizend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

Reiz- und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Reizend für die Atemwege			
Natriumxylolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Natriumxylolsulfonat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Nicht sensibilisierend			
Natriumxylolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebnisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Kein Hinweis auf Mutagenität	OECD 471 (EU B.12/13)	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Natriumxylolsulfonat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 473	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar.
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Natriumxylolsulfonat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Dinatrium/Dikalium Metasilicate			Keine Daten verfügbar				
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	NOAEL	Entwicklungstoxizität Beeinträchtigte Fruchtbarkeit	5 (Cl)	Ratte	OECD 414 (EU B.31), oral OECD 415 (EU B.34), oral		Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Natriumxylolsulfonat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 936	Ratte	Kein richtlinienkonformer Test		
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid			Keine Daten verfügbar				

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar				
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	NOAEL	50	Ratte	OECD 408 (EU B.26)	90	
Natriumxylolsulfonat	NOAEL	763 - 3534	Ratte	OECD 408 (EU B.26)	90	
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar				
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		Keine Daten verfügbar				
Natriumxylolsulfonat	NOAEL	> 440		OECD 411 (EU B.28)	90	
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten				

Divosan EnduroSafe VS64

		verfügbar				
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		Keine Daten verfügbar				
Natriumxyloisulfonat		Keine Daten verfügbar				
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition zeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate			Keine Daten verfügbar					
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)			Keine Daten verfügbar					
Natriumxyloisulfonat	Oral		Keine Daten verfügbar	Ratte	OECD 453 (EU B.33)	24 Monat(e)	Keine nachteiligen Effekte beobachtet	
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organe
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Nicht zutreffend
Natriumxyloisulfonat	Keine Daten verfügbar
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Nicht zutreffend
Natriumxyloisulfonat	Keine Daten verfügbar
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar.			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	LC ₅₀	0.06	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	Methode nicht bekannt	96
Natriumxyloisulfonat	LC ₅₀	> 1000	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	Methode nicht bekannt	96
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	LC ₅₀	1-10	<i>Brachydanio rerio</i>	OECD 203, semistatisch	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung
---------------	----------	-------------	-----	---------	----------------------

					(h)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar.			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	EC ₅₀	0.035	<i>Ceriodaphnia dubia</i>	OECD 202 (EU C.2)	48
Natriumxylolsulfonat	EC ₅₀	> 1000	<i>Daphnia</i>	Methode nicht bekannt	48
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	EC ₅₀	> 1-10	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202, statisch	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar.			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	NOEC	0.0021	Nicht spezifiziert	Methode nicht bekannt	168
Natriumxylolsulfonat	EC ₅₀	> 230	Nicht spezifiziert	EPA OPPTS 850.5400	96
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	EC ₅₀	0.19	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	Analogie	72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar.			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	EC ₅₀	0.026	<i>Crassostrea virginica</i>	Methode nicht bekannt	2
Natriumxylolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar.			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		0.375	Aktivschlamm	Methode nicht bekannt	
Natriumxylolsulfonat	E _r C ₅₀	> 1000	Aktivschlamm	OECD 209	3 Stunde(n)
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	EC ₅₀	56	<i>Pseudomonas</i>	DIN 38412 / Part 8 Analogie	

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar.				
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	NOEC	0.04	<i>Menidia pelinsulae</i>	Methode nicht bekannt	96 Stunde(n)	
Natriumxylolsulfonat		Keine Daten verfügbar.				
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten verfügbar.				
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	NOEC	0.007	<i>Crassostrea virginica</i>	Methode nicht bekannt	15 Tag(e)	
Natriumxylolsulfonat		Keine Daten verfügbar.				
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Dinatrium/Dikalium Metasilicate		Keine Daten				

Divosan EnduroSafe VS64

		verfügbar.				
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		Keine Daten verfügbar.				
Natriumxyloisulfonat		Keine Daten verfügbar.				
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		Keine Daten verfügbar.				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Abiotischer Abbau**

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	115 Tag(e)	Indirekte Photooxidation		

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Typ	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)		Keine Daten verfügbar.			

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Natriumxyloisulfonat	Aktivschlamm, aerob	CO ₂ Produktion	99,8 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Aktivschlamm, aerob	CO ₂ Produktion	> 60 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate					Keine Daten verfügbar.
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K_{ow})

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar.			
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	-3.42	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Natriumxylylsulfonat	-3.12	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar.				
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	Keine Daten verfügbar.				
Natriumxylylsulfonat	Keine Daten verfügbar.				
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log K _{oc}	Desorptionskoeffizient Log K _{oc} (des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
Dinatrium/Dikalium Metasilicate	Keine Daten verfügbar.				
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	1.12				Hohes Mobilitätspotential im Boden
Natriumxylylsulfonat	Keine Daten verfügbar.				
N,N-Dimethyltetradecylamin N-Oxid	Keine Daten verfügbar.				

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.
20 01 15* - Laugen.

Europäischer Abfallkatalog:

Leere Verpackung

Empfehlung:

Geeignete Reinigungsmittel:

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.
Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1719

14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Natriumhypochlorit , Dinatrium-/Dikaliumtrioxosilikat)
Caustic alkali liquid, n.o.s. (sodium hypochlorite , disodium-/dipotassium trioxosilicate)

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich: Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: C5

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Titel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

Phosphate, anionische Tenside, nichtionische Tenside, Polycarboxylate, Seife
Desinfektionsmittel

< 5 %

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: E1 - Gewässergefährdend in Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 8 B: Nichtbrennbare ätzende Gefahrstoffe

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach Anlage 1 § 5.2 AwSV): deutlich wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

SDB-Code: MS1003268**Version:** 03.0**Überarbeitet am:** 2024-05-22**Grund der Überarbeitung:**

Form gemäss Änderung 2020/878, Anhang II der Verordnung (EC) No. 1907/2006, Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1, 3, 4, 6, 8, 9, 11, 12, 15, 16

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- ERC - Umweltfreisetzungskategorien
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- LCS - Lebenszyklusstadium
- LD50 - letale Dosis, 50%
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- PROC - Verfahrenskategorien
- REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Ende des Sicherheitsdatenblatts